



## Württembergische Großfeldmeisterschaft 2009: **Kein Weg führt an der SG Lauterstein vorbei**

Geschrieben von Erich Distel

Zum sechsten Mal ohne Unterbrechung holte sich die SG Lauterstein die Württembergische Meisterschaft im Großfeldhandball. Das Endspiel am Sonntagnachmittag zwischen der SGL und dem TV Weilstetten stand lange auf Messers Schneide. Erst nach einer Dreiviertelstunde, als Weilstetten die eigenen Angriffe nicht mehr erfolgreich abschließen konnte, setzten sich die alten und neuen Meister von 17:16 auf 21:17 ab. Weilstetten kam nicht mehr heran und war nach einer Stunde 23:18 geschlagen. Das Endrundenturnier, die 75. Württembergischen Meisterschaften, richtete der VfL Waiblingen bei besten Bedingungen aus. Zehn Mannschaften, die sich in den HVW-Bezirken qualifiziert hatten, traten beim Jubiläumsturnier vor einer ordentlichen Zuschauerkulisse an. In zwei Gruppen wurden die Sieger ermittelt, die dann das Endspiel bestritten. Lauterstein musste sich im letzten Gruppenspiel gegen den TV Bittenfeld durchsetzen, wo es äußerst spannend zu ging und sich keine Mannschaft absetzen konnte. Nach zwei Mal zwanzig Minuten endete diese Partie 13:12 für Lauterstein, womit die Gelb-Blauen wieder das Finale erreicht hatten.

In der anderen Gruppe hatte es der TSV Heiningen mit dem späteren Vizemeister TV Weilstetten, den Hausherren vom VfL Waiblingen und dem TSV Asperg zu tun. Die Heiningen starteten mit einem haushohen 23:12-Sieg, doch hatten sie zum Auftakt mit der SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen offensichtlich den schwächsten Gegner erwischt. Gegen Asperg reichte es für die Staren noch zum Unentschieden, danach blieb es bei drei Pluspunkten, die in der Gesamtwertung für den 6. Platz reichten. Lauterstein kam wesentlich langsamer in Tritt, schaffte im ersten Spiel mit Mühe ein 14:13, steigerte sich im nächsten Spiel gegen Neckarsulm (17:12) und sorgte mit 20:8 gegen den SV Vaihingen für das deutlichste Ergebnis des Turniers. Nach diesen drei Spielen am Samstag testeten einige Spieler weiter ihre konditionellen Grenzen aus, was aber dem guten Gesamteindruck, den die SG Lauterstein auch bei diesen Meisterschaften hinterließ, keinen Abbruch tat.

Württembergische Meister 2009 sind:

Torwart Markus Mangold; Jörg Distel, Michael Funk, Timo Funk, Christian Grupp, Andi Heilig, Arno Hummel, Uli Kranz, Michael Lackinger, Holger Lenz, Dietmar Maichel, Steffen Nägele, Marius Nagel, Markus Stuber, Andreas Weiss.

Quelle: Homepage : SG Lauterstein